



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 07.06.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort: in der Aula der städtischen
Realschule, Kölner Str. 53

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Moritz, Frank

Bürgermeister

Persian, Dietmar
Bürgermeister

Mitglieder

Becker, Jürgen
Gembler, Regine
Junginger, Oliver für Frau Tanja Leonhardt
Kloppenburger, Jörg
Meine, Martin
Pohl, Andreas ab 17.03 Uhr
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
Wolter, Michael für Frau Alexandra Kewel

von der Verwaltung

Binder, Annette
Erleben, Sabine
Klewinghaus, Dieter

Sachverständige

Aufgebauer, Nadine für Frau Claudia Sträter
Breidenbach, Hans-Georg
Klur, Christiane
Mohr, Renate ab 17.10 Uhr
Paradies, Claudia

Gäste

Langmesser, Stefanie
Lox, Andrea
Stehl, Alexander

Es fehlten:

Mitglieder

Kewel, Alexandra
Leonhardt, Tanja
Sabelek, Egbert

Beratende Mitglieder

Grobe, Jutta
Suder, Klaus-Peter

Sachverständige

Bütow, Christine
Noppenberger, Stefan
Püschel, Gerd
Sträter, Claudia

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Herr Moritz Herrn Breidenbach, der zum ersten Mal als Vertreter des Stadtverbandes an einer Sitzung teilnimmt. Außerdem dankt er dem Vorgänger Herrn Löwy in Abwesenheit für seine geleistete Arbeit. Herr Löwy war seit Anfang 2005 Mitglied des Ausschusses.

Im Anschluss begrüßt er Frau Andrea Lox, die seit dem 1.4.2018 Konrektorin in der Grundschule Wiehagen ist und überreicht einen Blumenstrauß.

Frau Lox stellt sich kurz vor und berichtet, dass sie nach 24 Jahren an einer Grundschule in Remscheid eine neue Herausforderung gesucht habe.

Herr Persian heißt Herrn Alexander Stehl willkommen, der ab dem 1.8.2018 die Leitung des Fachbereiches II – Bildung und Soziales übernehmen wird.

Herr Stehl stellt sich ebenfalls vor und berichtet, dass er zurzeit noch beim Ennepe-Ruhr-Kreis tätig ist, aber früher 4 Jahre beim Jobcenter in Hückeswagen gearbeitet hat und daher die Stadt in Teilbereichen schon kennt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung **FB II/3439/2018**
- 3 Schulgebäudeplanung - Löwen-Grundschule **FB II/3440/2018**
- 4 OGS Elternbeiträge **FB II/3441/2018**
- Kostenübernahme durch den Oberbergischen Kreis
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB II/3439/2018

Es werden keine ergänzenden Fragen gestellt.

zu 3 Schulgebäudeplanung - Löwen-Grundschule Vorlage: FB II/3440/2018

Herr Persian sagt zum Einstieg in den Tagesordnungspunkt, dass die Situation im letzten Schulausschuss noch eine völlig andere gewesen ist. Nach dem Bürgerentscheid soll das neue Projekt gemeinsam angegangen werden. Die erforderlichen Grundstücke befinden sich bereits im Eigentum der HEG und das Büro Brechtefeld und Nafe ist mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt worden.

Zur Einbindung der verschiedenen Parteien findet am 9.6.2018 eine sogenannte Ideenwerkstatt statt, an der Vertreter aus Schule, Politik und Verwaltung sowie Eltern und andere interessierte Personen aus Hückeswagen teilnehmen werden. Dies ist im Vorfeld im Kreise der Fraktionsvorsitzenden abgestimmt worden. Da das formalisierte Verfahren zur Auswahl eines Architekten und zur Erstellung eines Bebauungsplanes sehr langwierig ist, kommt es dadurch auch nicht zu einer weiteren Verzögerung.

Herr Klewinghaus berichtet anhand einer Präsentation, die als Anlage beigefügt ist, über den Ablauf des Verfahrens und den Zeitplan.

Auf Anfrage von Herrn Wolter ergänzt Herr Klewinghaus, dass der Bebauungsplan bisher den gesamten Bereich im Brunsbachtal umfasst, inklusive Schule, Feuerwehr und Wohnbebauung. Es wäre möglich, die Bereiche zu trennen, dies wird aus jetziger Sicht jedoch nicht für erforderlich gehalten.

Herr Becker fragt, ob bei der Ausschreibung eine Höchstgrenze für die Kosten festgelegt wird, die bisher genannten Zahlen seien umstritten gewesen. Herr Klewinghaus berichtet, dass eine Kostendeckelung bei 14,9 Mio. vorgesehen ist. Trotzdem können durch zusätzliche Unwägbarkeiten Kosten entstehen, die der Architekt nicht zu vertreten hat.

Herr Kloppenburg äußert sein Missfallen zur Veranstaltung am 9.6.2018, die er für eine „Alibiveranstaltung“ hält, die zum jetzigen Zeitpunkt nichts bringt. Der Zeitplan sei sehr eng und er habe den Eindruck, dass seit dem 15.4.2018 noch

nichts geschehen sei.

Weiterhin sei die HEG über die Planung noch nicht informiert worden. Schließlich fragt er nach einem „Plan B“, wenn die Schule nicht rechtzeitig bis Ende 2021 fertiggestellt sein sollte.

Herr Persian bestätigt, dass es noch keine konkrete Planung gibt und weist darauf hin, dass so ein großes Projekt wie der Bau einer Schule umfangreiche interne Vorbereitungen erfordert. Die letzte Schule, die in Hückeswagen neu gebaut worden ist, war die Grundschule in Wiehagen. Seitdem hat sich das Vergabeverfahren grundsätzlich geändert.

Herr Klewinghaus ergänzt, dass bei Ausschreibungsverfahren die Zeitabläufe vorgegeben sind.

Der erste Vorentwurf der Erschließungsplanung wurde im Aufsichtsrat vorgestellt und enthielt bereits die Option eines Schulgrundstücks. Da der HEG Aufsichtsrat nur aus Ratsmitgliedern besteht, sind diese über die weiteren Sitzungen informiert.

Herr Junginger bestätigt, dass Zeitdruck besteht, begrüßt allerdings auch aus Sicht der FaB und der Bürgerinitiative die Durchführung der Ideenwerkstatt, um die Elternpflegschaft einzubinden.

Herr Wolter sieht die Ideenwerkstatt ebenfalls als Chance, um den Kontakt zum Bürger zu halten.

Herr Ullrich bittet darum, dass bei diesem großen Projekt ein Projektcontrolling implementiert werden soll, um die Transparenz herzustellen. Wichtig sei dafür ein durchgehend einheitliches Layout.

Herr Meine fragt, ob Probleme aufgrund der guten Konjunktur gesehen werden, geeignete Baufirmen zu finden.

Herr Klewinghaus zeigt sich optimistisch, dass bei so einem attraktiven Bauprojekt Firmen gefunden werden.

Herr Moritz fragt nach dem weiteren Ablauf und der Einbindung des Ausschusses. Zurzeit ist der 20.9.18 als letzter Termin des Jahres vorgesehen. Bei Bedarf sollte ein zusätzlicher Termin im November oder Dezember eingeplant werden. Herr Persian möchte diese Entscheidung im September treffen, wenn das Verfahren weiter fortgeschritten ist.

Auf Anfrage von Herrn Kloppenburg ergänzt er, dass der bisherige Arbeitskreis Schule nicht aufgelöst sondern neu strukturiert werden soll. Anstelle von Vertretern der weiterführenden Schulen sollten Frau Sträter und Frau Aufgebauer teilnehmen.

zu 4 OGS Elternbeiträge - Kostenübernahme durch den Oberbergischen Kreis Vorlage: FB II/3441/2018

Frau Binder erläutert den Sachverhalt dahingehend, dass der Oberbergische Kreis ab dem nächsten Schuljahr das Verfahren der Erstattung von Elternbeiträgen einkommensschwacher Familien ändern wird. Für eine Übergangszeit

von drei Jahren wird der jeweilige Elternbeitrag direkt an die Schloss-Stadt Hückeswagen überwiesen, wenn die Eltern ein Bruttoeinkommen bis zu 19.000 € haben.

Diese Eltern müssen keinen separaten Antrag mehr stellen.

Die verwaltungsinternen Details werden in der nächsten Woche noch zwischen den Kommunen und dem Kreis besprochen und geklärt.

Herr Moritz stellt in Aussicht, auf der Grundlage der Erfahrungen der nächsten Jahre die geltende Beitragsstaffel zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Da Frau Langmesser und Frau Mohr wegen eines Unwetters zu spät zur Sitzung erschienen sind, begrüßt Herr Moritz Frau Stefanie Langmesser zu Beginn des Tagesordnungspunktes 5 als neue Konrektorin der Förderschule Nordkreis und überreicht ebenfalls einen Blumenstrauß.

Frau Langmesser ist bereits seit 14 Jahren Lehrerin an der Förderschule Nordkreis, bzw. an der Erich-Kästner-Schule (Standort Hückeswagen), hat aber an der Armin-Maiwald-Schule in Radevormwald ihr Referendariat gemacht, so dass sie auch dort die Situation kennt.

Frau Binder teilt das Ergebnis des Anmeldeverfahrens an den weiterführenden Schulen von Ende Februar mit. Die Hauptschule hat 20 Anmeldungen und die Realschule hatte nach Abschluss des Verfahrens 53 Anmeldungen. Frau Klur ergänzt, dass es mittlerweile 56 sind, trotzdem können nur 2 Klassen gebildet werden.

Frau Binder berichtet, dass zur Erstellung eines Konzeptes zur zukünftigen Arbeit in der Stadtbibliothek eine Studentengruppe, die von Herrn Prof. Becker geleitet wird, Anfang April die Arbeit aufgenommen hat. Mit Ergebnissen ist im Herbst zu rechnen.

Herr Kloppenburg berichtet, dass die Landesregierung die „Digitaloffensive NRW“ gestartet hat, um die digitale Ausstattung der Schulen ab dem Schuljahr 2018/19 zu verbessern und insbesondere für schnelle Internetanschlüsse zu sorgen.

In diesem Zusammenhang fragt er nach dem Sachstand in den Schulen.

Herr Persian berichtet, dass die Stadtverwaltung an der Informationsveranstaltung am 28.6.2018 teilnehmen wird.

Zur Herstellung der schnellen Internetanschlüsse im Gigabitbereich haben die Städte Wipperfürth und Hückeswagen Anfang des Jahres einen Förderbescheid erhalten, um unter anderem alle Schulen versorgen zu können. Die Ausschreibungsphase läuft, derzeit ist geplant, dass im Herbst oder spätestens Anfang

2019 mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Die Schulleiterinnen berichten über den Stand der digitalen Ausstattung in ihren Schulen, insbesondere eine flächendeckende WLAN-Versorgung ist nicht überall vorhanden. Sie macht für die Nutzung im Unterricht allerdings erst Sinn, wenn die Kapazitäten der Internetanschlüsse ausgebaut worden sind. In der nächsten Sitzung soll eine Aufstellung für alle Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Frau Klur weist auf die Chancen und Risiken der neuen Kommunikationswege hin und den Bedarf der Qualifikation der Lehrkräfte. Durch das Inkrafttreten der neuen DSGVO werden verschärfte Anforderungen an die Datenübertragung gestellt.

Da Frau Paradies die Versorgung mit WLAN im Untergeschoss der Schule in Wiehagen bemängelt hat, bittet Herr Ullrich darum, dies durch geeignete Mittel zu verbessern, z.B. Repeater.

Herr Junginger fragt nach dem Erfolg der Grundreinigung in den Toiletten der Löwen-Grundschule.

Herr Klewinghaus bestätigt, dass der Erfolg jeweils nur für eine begrenzte Zeit anhält, ihm seien keine aktuellen Beschwerden bekannt.

Frau Aufgebauer befürwortet eine regelmäßige Reinigung. Herr Klewinghaus bittet um Mitteilung, wenn Handlungsbedarf besteht.

Herr Becker bittet darum, für die nächste Sitzung wieder eine Aufstellung vorzubereiten, was die Schulabgänger von Haupt- Real- und Förderschule nach dem Verlassen der Schule machen. Also z.B. ob sie eine Ausbildung beginnen oder weiter die Schule besuchen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.06.2018

Frank Moritz

Annette Binder
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.